

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 93.

Mittwoch, den 21. November.

1883.

Bekanntmachung.

Die Klassensteuer-Kataster für das Jahr 1884 sind von den zur Aufstellung derselben verpflichteten Behörden bis zum Schlusse des laufenden Jahres hier einzureichen.

Detmold, den 12. November 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Dem Comité der permanenten Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe zu Weimar ist die Genehmigung zum Vertriebe von Loosen im hiesigen Lande für die Lotterie von Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen erteilt worden.

Detmold, den 14. November 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Nachdem im verflossenen Sommer lediglich im Interesse des Woll- und Schafhandels das, mit nicht unerheblichen Kosten verbundene, Tilgungsverfahren gegen die Schafräude stattgefunden hat, muß erwartet werden, daß zur Verhütung der Wiederausbreitung der Krankheit jeder Fall eines neuen Auftretens derselben sofort zur Anzeige gebracht werde.

Es wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die Unterlassung der Anzeige strafbar ist und vorkommenden Falls gemäß den gesetzlichen Strafvorschriften unachtsam bestraft werden würde.

Detmold, den 14. November 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Nachdem die Firma Lenders & Co. zu Rotterdam, bestehend aus dem Kaufmann

Franz Fußwinkel, der unverheirateten Gertrud Lenders und der Frau Anna Zweifel geb. Lenders, sämtlich zu Rotterdam, auf das unter dem Namen „Leda“ verliehene Bergwerks-Eigenthum freiwillig verzichtet, wird die bezügliche Verleihungsurkunde vom 13. October 1881 auf Grund des § 117 zu 1 der Bergordnung vom 30. September 1857 hierdurch aufgehoben und das Bergwerk Leda wieder für bergfrei erklärt.

Detmold, den 14. November 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Nachdem die Firma Lenders & Co. zu Rotterdam, bestehend aus dem Kaufmann Franz Fußwinkel, der unverheirateten Gertrud Lenders und der Frau Anna Zweifel geb. Lenders, sämtlich zu Rotterdam, auf das unter dem Namen „Burghagen“ verliehene Bergwerks-Eigenthum freiwillig verzichtet, wird die bezügliche Verleihungs-Urkunde vom 13. October 1881 auf Grund des § 117 zu 1 der Bergordnung vom 30. September 1857 hierdurch aufgehoben und das Bergwerk Burghagen wieder für bergfrei erklärt.

Detmold, den 14. November 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Nachdem die Firma Lenders & Co. zu Rotterdam, bestehend aus dem Kaufmann Franz Fußwinkel, der unverheirateten Gertrud Lenders und der Frau Anna Zweifel geb. Lenders, sämtlich zu Rotterdam, auf das unter dem Namen „Falkenhagen“ verliehene

Bergwerks-Eigenthum freiwillig verzichtet, wird die bezügliche Verleihungs-Urkunde vom 13. October 1881 auf Grund des § 117 zu 1 der Bergordnung vom 30. September 1857 hierdurch aufgehoben und das Bergwerk Falkenhagen wieder für bergfrei erklärt.

Detmold, den 14. November 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Bekanntmachung.

Druckeremplare von Nr. 22 der Gesetz-Sammlung für das Fürstenthum Lippe, enthaltend das neue „Reglement über die Prüfung der Feldmesser und die Ausübung der Feldmessenkunst, vom 18. October 1883“, werden in unserer Registratur gegen die üblichen Gebühren abgegeben.

Detmold, den 14. November 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Dem Tischler Karl Reichhardt aus Meimbressen bei Hofgeismar ist der Aufenthalt im hiesigen Lande auf Grund von § 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die Freizügigkeit, vom 1. November 1867, landespolizeilich verweigert worden, was zur Nachachtung für die betreffenden Behörden und Beamten hierdurch bekannt gemacht wird.

Detmold, den 17. November 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Brake. Der Ziegler und Hauschlachter Heinrich Nolting von Nr. 7 in Bentorf ist als Fleischbeschauer angestellt und verpflichtet.

Brake, den 14. November 1883.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Th. Holzappel.

Brake. Der Colon Niederbegemann Nr. 5 zu Bezen hat sein Stauwerk im sog. Diebenschbach etwas höher gelegt und die Ertheilung der amtlichen Genehmigung zu der Verlegung beantragt, auch einen Riß nebst Beschreibung über die neue Anlage eingereicht.

Termin zur Verhandlung an Ort und Stelle hierüber ist auf Montag, den 26. d. M. Nachmittags 1 Uhr angesetzt, in welchem sich dieje-

nigen, welche bei der Anlage ein Interesse zu haben vermeinen, einfinden wollen.

Brake, den 16. November 1883.

Fürstl. Lipp. Verwaltungsamt.
Th. Holzappel.

In unser Handelsregister ist beantragtermaßen heute eingetragen:

F. R. Nr. 160.

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

Kaufmann Aug. Hasse,

Ort der Niederlassung: Detmold,

Bezeichnung der Firma: Aug. Hasse,

und zu P. R. Nr. 25: daß dem Kaufmann

Gottfried Rafffeld hieselbst Procura

für vorbemerkte Firma ertheilt ist.

Detmold, 16. November 1883.

Fürstliches Amtsgericht II.

Seldman.

Aufgebot.

Auf den Meierhof Westervinnen Nr. 1 der Bauerschaft Lochhausen, Binnen und Nebbentrup sind ingrossirt:

1. ersten Orts am 10. Februar 1803 eine Abfindung des Lieutenants Otto Friedrich Leopold von Vangerow und dessen Ehefrau Philippine Francisca Justine, geb. Lütgert, zu 10 000 Rthl. Gold, von welcher Summe 2000 Rthl. Gold gelöst, 4000 Rthl. Gold auf andere Gläubiger durch Cession übergegangen sind und der Rest zu 4000 Rthl. Gold noch für die ursprünglichen Gläubiger Eheleute von Vangerow im Hypothekenbuche eingetragen steht;
2. dritten Orts am 23. März 1804 ein Darlehn der Frau Käthin Helwing zu Lemgo zu 3000 Rthl. Gold, von welchem 1400 Thaler Gold gelöst sind, 750 Thaler Gold auf den Namen des Lieutenants Krücke und dessen Ehefrau Friederike, geb. Speck, ex cess. vom 3. Juni 1812 und 19. Juni 1824 weitere 750 Thaler Gold auf den Namen der Fürstlich Lippischen Militairkasse ex cess. vom 13./22. October 1829, endlich 100 Thaler Gold noch auf den Namen der ursprünglichen Gläubigerin Käthin Helwing ingrossirt stehen;
3. zehnten Orts am 27. März 1813 ein Darlehn der Wittwe Forstmeisters Pählig, geb.

- Wistinghausen, zu Detmold, zu 1000 Thaler Conventionsmünze;
4. zwischen ingr. 15 und 16 am 26. August 1829 ein Schichttheil der Kinder erster Ehe des Pächters Philipp Limberg im Dammkrüge zu Westervinnen zu 367 rth. 30 Gr., für welchen zwei daselbst befindliche Gebäude, ein Schoppen und ein Badhaus, speciell verpfändet sind.

Die Rückzahlung der ad 1 erwähnten Theilforderung zu 4000 Thaler Gold, welche noch auf den Namen der damals in Herford wohnhaften ursprünglichen Gläubiger von Bangerow ingrossirt steht, sowie sämmtlicher ad 2 erwähnten Forderungen zu noch 1600 Thaler Gold, von denen diejenige der Fürstlich Lippischen Militairkasse zu 750 Thaler beschienigtermäßen am 16. Mai 1846 an die Frau Conductor Meyer in Humfeld und diejenige zu 100 Thaler Gold am 7. April 1807 an Frau Charlotte Catharina Henriette Lau, geb. Wetten, zu Detmold außergerichtlich cedirt war, diejenige der in Detmold zuletzt wohnhaften Eheleute Krücke aber noch auf deren Namen ingrossirt steht, ist wahrscheinlich gemacht; ebenso die Rückzahlung der ad 3 und 4 genannten Forderungen zu 1000 Thaler Conventionsmünze und 367 Thaler 30 Gr.

Die Eigenthümer des Guts Westervinnen, Meier Wantrup zu Heiligenkirchen und Meier Sültemeier in Heiden, haben das Aufgebot dieser Ingrossate beantragt. Alle Diejenigen, welche noch Ansprüche an dieselben zu haben vermeinen, werden aufgefordert, solche in dem auf

Mittwoch, den 9. April 1884,
Morgens 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Amtsgerichte angefaßten

Aufgebotstermine so gewiß anzumelden und zu begründen, als sonst die Forderungen für erloschen erklärt und die Löschung der Ingrossate im Hypothekenbuche verfügt werden soll.

Salzuflen, den 27. September 1883.

Fürstliches Amtsgericht I.

(gez.) Bröffel.

Beglaubigt:

Ebert,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Blomberg. In Sachen, die Subhastation der Bürgerstätte Vesting Nr. 234 hies. betr., sind diejenigen, welche dingliche Rechte an diese Stätte sowie Ansprüche auf abgesonderte Befriedigung aus den Kaufgeldern bis heute nicht angemeldet haben, mit solchen dem Proclam vom 21. Septbr. d. J. gemäß präcluidirt worden.

Blomberg, den 15. November 1883.

Fürstliches Amtsgericht I.

Brandes.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen gewerbslosen Heinrich Linnenbrügger, alias Fischer, alias Brinkmann aus Kirchdornberg, Kreis Bielefeld, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Paderborn abzuliefern.

Paderborn, den 19. November 1883.

Königliche Anwaltschaft.

Beschreibung.

Alter: 20 Jahre.

Größe: mittlere.

Haare: blond.

Bart: im Entstehen.

Kleidung: mit Dressjoppe und einem dunklen Ueberrock.

Besondere Kennzeichen: hat links ein kurzes Bein.



Memorandum for the Secretary of the Navy

Washington, D.C., 21 March 1904

Very respectfully,
[Signature]

Enclosed for the Secretary of the Navy are two copies of a report of the Bureau of Naval Affairs, dated 17 March 1904, and captioned "Report of the Bureau of Naval Affairs, 1903-1904".

The report contains a detailed account of the operations of the Bureau during the year 1903-1904, and includes a list of the personnel who have served in the Bureau during that period.

The report is divided into two parts, the first of which contains a general statement of the work of the Bureau, and the second of which contains a list of the personnel who have served in the Bureau during the year 1903-1904.

The report is a valuable document, and it is hoped that it will be of interest to the Secretary of the Navy.